

Camillo Grewe (geb.1988) hat an der Kunstakademie Düsseldorf und der Akademie der Bildenden Künste bei Andreas Gursky und Heimo Zobernig studiert.

Seine Arbeiten hat er in Einzelausstellungen unter anderem im temporären Ausstellungsraum "Da indie front" in Düsseldorf(2019), bei "Davids Song" in Kollaboration mit Alison Yip in Köln (2019), bei "Lothringer13-Florida" in München, bei "Bruch&Dallas" in Köln (2017), bei "Kennst du Chagral (2015)" in Wien und bei "Tom,Dick or Harry" in Düsseldorf (2014) präsentiert.

Außerdem wurden seine Arbeiten in verschiedenen Gruppenausstellungen gezeigt, zum Beispiel im Ausstellungsraum "Pina" in Wien (2017), der Bundeskunsthalle Bonn (2013) und im "Parkhaus" Düsseldorf (2012).

Neben seiner bildhauerischen Arbeit ist Camillo Grewe auch als Musiker in unterschiedliche musikalische und performative Projekte involviert. So ist er seit 2011 Teil der Band FRAGIL, die dieses Jahr ihr zweites Album "Hallo Ich" veröffentlicht haben, war von 2011-2015 zusammen mit Nora Hansen Teil des Musik-Performance Projekts "Chiqueria-Düsseldorf" und hat 2016 die Musik für die experimentelle Oper "Cupid and the animals" von Agnes Scherer komponiert, die in der Galerie tramps in London (2017), im Museum Ludwig Köln (2017) und in der Brooklyn Academy of Music (BAM) in New York (2018) aufgeführt wurde.

Für das Live-Hörspiel "Konzert für 13 Vögel" der Kölner Band Hall & Rauch, das im März 2020 in der Philharmonie Köln aufgeführt worden wäre, hat er auf Einladung von Hall & Rauch die Musik zusammen mit der Band gemacht. Der Konzerttermin wurde auf nächstes Jahr im Mai verlegt.

Camillo Grewe wurde 2018 der Förderpreis der Sparkassen Kulturstiftung Rheinland zugesprochen.